

# UNSER KINDERGARTEN ABC



## **Abholen und Ankommen der Kinder:**

Nur erziehungsberechtigte Personen (Eltern), oder Personen die von den Eltern angegeben werden, dürfen das Kind abholen. Bitte vorher im Kindergarten Bescheid geben, wenn jemand anderes das Kind abholt. Geschwister sind erst abholberechtigt, wenn sie volljährig sind. Es ist möglich, dass Geschwister ab 16 Jahren die Kinder abholen, aber nur dann, wenn ein Formular, welches besagt, dass die Eltern die alleinige Haftung dafür übernehmen, in der Einrichtung unterzeichnet wurde.

## **Aufsichtspflicht:**

Die Aufsichtspflicht beginnt erst mit der Übergabe des Kindes. Bei Festen und Ausflügen mit Erziehungsberechtigten, obliegt diese den Erziehungsberechtigten.

## **Aufsichtspflicht im Alltag:**

Es gelten drei wichtige Faktoren (**Hör-, Seh- und Reichweite**), davon muss mindestens eine abgedeckt sein. Die Kinder bekommen von uns den nötigen Freiraum um selbstständig agieren zu können und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Hierbei werden gemeinsame Gruppenregeln vereinbart, welche dazu beitragen, dass kein Kind überfordert wird.

## **Ausflüge:**

Damit wir den Kindern ein breites Spektrum an Erlebnisgrundlagen bieten können, wird die Gruppe verschiedene Ausflüge zu diversen Spielplätzen, Museen etc. durchführen. Sollte das Kind zum vereinbarten Zeitpunkt nicht in der Einrichtung sein, so kann es an diesem Tag leider nicht betreut werden, da die Gruppe und das pädagogische Personal nicht im Haus sind.

## B

### **Begrüßen & Verabschieden:**

Wir legen Wert darauf, dass die Kinder und Eltern von uns begrüßt werden und dabei das tägliche Austausch von relevanten Geschehen stattfinden kann.

### **Bildungsbereiche:**

Wir arbeiten nach dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan der sich ausfolgenden Bereichen zusammensetzt:

- Emotionen & soziale Beziehungen
- Ethik & Gesellschaft
- Sprache & Kommunikation
- Bewegung & Gesundheit
- Ästhetik & Gestaltung
- Natur & Technik

Unsere Pädagogischen Schwerpunkte liegen hier am Standort in der Bewegung, Gemeinschaft sowie Literacy.

## C

**Challenge:** Jeden Tag erleben wir etwas Neues, jeder Tag ist anders. Für die Kinder ist so ein Tag im Kindergarten NICHT „nur Spielen“.

## D

### **Danke & Bitte:**

Im Kindergarten ist uns das Erlernen der Höflichkeitsformen „Bitte und Danke“ besonders wichtig.

## E

### **Elterngespräche:**

Jede Familie wird einmal im Kindergartenjahr zu einem Entwicklungsgespräch eingeladen. Diese dienen als Austausch zwischen

Pädagogen und Eltern und hilft für die Zusammenarbeit der Bildungspartnerschaft. Sie finden für die Vorschulkinder im Jänner, für alle anderen im Frühling statt.

### **Elterninfos**

werden an der Elterntafel, sowie per E-Mail oder in der KIGA- App ausgeschrieben. Bitte diese regelmäßig lesen!

### **Essen:**

Der Menüplan für die Jause und das Mittagessen hängt am Eingangsbereich um für Kinder und Eltern gut ersichtlich zu sein. Die Kinder werden in der Erstellung des Speiseplans aktiv miteinbezogen.

### **Eigentum:**

Wir vom Kindergarten übernehmen keine Haftung für verloren gegangenes Eigentum.

## **F**

### **Feste:**

Im Laufe des Kindergartenjahres kommen einige Feste auf uns zu. Manche mit Eltern, manche ohne Eltern. Den Kindern ist es immer besonders wichtig, dass die Eltern dabei teilnehmen. In der Infomappe erhält ihr eine Übersicht der ganzen Feste über das Jahr verteilt. (Änderungen vorbehalten)

### **Fernsehen:**

Vor dem Kindergartenbesuch raten wir die Kinder NICHT fernsehen zu lassen! Das Gehirn des Kindes kann wertvolle Lerninformationen sonst nicht angemessen verarbeiten und speichern.

IM ALLGEMEINEN GILT: eine halbe Stunde pro Tag ist genug!

**Fototermin:**

1x im Jahr gibt es einen Fototermin, wo Fotos vom Kind gekauft werden können.

**Fragen:**

Für Fragen und Anliegen stehen wir euch gerne immer zur Verfügung.

**Geburtstag:**

Jedes Kind feiert seinen Geburtstag bei uns im Kindergarten. Die Eltern nehmen an diesem Tag bitte einen Kuchen für alle Kinder mit. (Dieser muss für 24 Kinder reichen). Bitte am Vortag (wenn es ein gekühlter ist) oder am Tag des Geburtstages bis 8:30 in den Kindergarten bringen. Wird der Kuchen selbst gemacht, muss eine Zutatenliste (die bekommt ihr von uns) mitgebracht werden.

**Gruppenaktivitäten:**

In den Teilgruppen werden spezifische Angebote gesetzt. Diese sind für die verschiedenen Entwicklungsstufen ausgerichtet. (Vorschulkinder, Eingewöhnungskinder, 4-5 Jährige, usw...)

**Hauswirtschaftliche Tätigkeiten:**

Wir wollen den Kindern Verantwortung übertragen und in unseren Aufgaben miteinbeziehen. Die Kinder dürfen bei uns im Alltag kleine Aufgaben wie Tisch decken, zusammenkehren, Jause richten usw.... übernehmen.



**Individualität:** Jeder ist einzigartig, hat unterschiedliche Bedürfnisse, Wünsche und Grenzen. Darauf wollen wir eingehen und diese akzeptieren.

## J

### **Jahreskreis:**

Wir orientieren uns am Jahresfestkreis und wollen den Kindern Bräuche mitgeben.

## K

### **Kranke Kinder:**

Wie im Vertrag festgelegt: Kranke Kinder müssen sich zu Hause auskurieren bis sie für den Alltag im Kindergarten wieder fit genug sind. Bei ansteckenden Krankheiten muss die Einrichtung verständigt werden. Hier herrscht natürlich absolute Anonymität. Bei Wiederbesuch bitte eine ärztliche Bestätigung mitbringen, ansonsten darf das Kind nicht angenommen werden.

Bei Fieber: es muss einen Fieberfreien Tag geben bevor die Kinder wiederkommen dürfen. Das gleiche gilt bei Erbrechen oder Durchfall.

### **Kleidung:**

Bitte den Kindern für den Kindergarten nur bequeme Kleidung die auch schmutzig werden darf anziehen. Farbkleckse und Flecken sind nicht zu vermeiden. Da die Kinder auch sehr schnell wachsen: bitte immer wieder überprüfen ob das Reservegewand noch passt bzw. auch der Jahreszeit angemessen ist.

Da wir auch bei Regenwetter oft im Garten sind, auch dafür passende Kleidung mitbringen.

### **Konzeption:**

Unsere Konzeption liegt in der Garderobe auf und darf gerne jederzeit zur Hand genommen werden um einen noch besseren Einblick in unsere wertvolle pädagogische Arbeit zu bieten.

## L

### **Literacy:**

Sprache, Literatur, Schrift und Lesefrühförderung ist uns ein großes Anliegen und gehört in den Alltag einfach dazu. Wir wollen auch euch

Eltern animieren den Kindern viel vorzulesen und somit die Kinder in ihrer Sprachförderung zu unterstützen. Deshalb gibt es die Möglichkeit mit einem Bibliothekpass auch Bücher vom Kindergarten für Zuhause auszuborgen.



#### **Medikamente:**

Es dürfen im Kindergarten aus gesetzlichen Gründen **KEINE** Medikamente verabreicht werden. Dazu zählen auch keine Halsschmerztabletten, homöopathische Präparate oder Cremes! Bei lebensnotwendigen Medikamenten ist eine Bestätigung vom Kinderarzt notwendig.



#### **Namen:**

wir heißen Sarah, Eszter, Mihaela

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit unseren Vornamen angesprochen werden und unterstützt werden das Klischee der „Tante abzuschaffen.



#### **Öffnungszeiten:**

Sind von 07:30-16:30. Wir dürfen keine Kinder vor 7:30 annehmen! Solltet ihr beim Abholen mal zu spät kommen bitte anrufen und informieren.



#### **Pünktlichkeit:**

Bitte bringt die Kinder bis SPÄTESTENS 9:00 in den Kindergarten damit sie ausreichend Zeit zum „Ankommen“ haben und sich im Raum orientieren können. Wir wollen nicht, dass eure Kinder wertvolle pädagogische Angebote verpassen.

**Private Veränderungen:** Telefonnummern/ Adresse usw. bitte umgehend bekanntgeben. Wir wollen euch ja immer gut erreichen können. Bei Problemen, Sorgen oder sonstigen Anliegen bitte melden. Oft verstehen wir das Verhalten einer Kinder besser, wenn wir über besondere Ereignisse informiert werden.

**Parken:**

Das Parken in der Feuerwehreinfaahrt ist nicht gestattet. Bitte nutzt die öffentlichen Verkehrsmittel oder die Parkplätze der blauen Zone, welche kostenpflichtig sind.



**Qualität:**

Eine gute Qualität unserer Bildungsarbeit steht für uns im Vordergrund. Dazu besuchen wir immer wieder Fortbildungen zu gewissen Themen, haben Teamsitzungen usw.



**Rasten & Schlafen:**

Den Kindern wird die Möglichkeit geboten sich nach dem Mittagessen auszurasen oder ein wenig zu schlafen. Sie können selbst entscheiden ob sie in die Bibliothek mitkommen oder sich im Gruppenraum leise beschäftigen wollen. Die Kinder die öfter rasten, bringen bitte eine Bettwäsche mit. (Diese wird monatlich gewechselt.)



**Spielzeug:**

Eigenes Spielzeug, wertvoller Schmuck, Nagellack und Lippenstift bleiben zu Hause. NICHT in der Garderobenbox, sondern wirklich gleich zu Hause! Wir haben im Jänner einen Spielzeugtag an dem die Kinder einmal ihr eigenes Spielzeug von zu Hause mitbringen dürfen. Außerdem haben wir im Kindergarten ein breitgefächertes Angebot an Spielmaterial. Den Kindern kann also gar nicht langweilig werden 😊

### **Straßenschuhe:**

Bitte die Straßenschuhe aus hygienischen Gründen am Eingangsbereich ausziehen, da der Gang auch als Spielbereich genutzt wird.

**T**

**Tagesablauf:** Dieser ist auch für euch online einsehbar. So könnt ihr euch gut daran orientieren, auch wenn es ab und zu Abweichungen geben wird.

**U**

**Unterstützung:** Wir wollen uns gegenseitig zur Seite stehen und hoffen euch bestmöglich unterstützen zu können und bauen auch auf eure Kooperation.

### **Übergabe:**

Die Übergabe des Kindes **!MUSS!** immer zwischen einer Betreuungsperson des Kindergartens und eines Erziehungsberechtigten stattfinden.

### **Unkostenbeitrag:**

Der Unkostenbeitrag (29€/ 14,50 im letzten Kindergartenjahr) beinhaltet Materialaufwände, die Jause, Neuanschaffungen, Ausflüge, pädagogisches Material, etc. Dieser wird mit 5. des Monats von Ihrem Konto abgebucht.

**V**

### **Vertragsbedingungen:**

Eine Vorzeitige Auflösung des Vertrags ist pro Betreuungsjahr möglich. Hierfür muss bis spätestens 31.1. eine schriftliche Abmeldung ausgefüllt werden. Außerdem ist eine Abmeldung in den Sommermonaten untersagt. Ausnahmen wäre z.B. ein Wohnortwechsel.

Nach zweimaliger erfolgloser schriftlicher Abmahnung kann das Kind von der Betreuung ausgeschlossen werden.

Wenn das Kind zu oft zu spät abgeholt wird, wird dies dem Büro weitergeleitet. Außerdem: wird nicht angerufen, dass ihr zu spät kommt und wir warten bereits eine halbe Stunde wird die Polizei gerufen.



Kinder im letzten Kindergartenjahr haben eine Besuchspflicht. Sie müssen laut Gesetz die Einrichtung 20h in der Woche an 5 Tagen besuchen, mit Ausnahme von 25 Urlaubstagen. (Feiertage und Schulfreie Tage sind von dieser Regelung ausgenommen)

## **W** Weinen:

Gerade am Anfang kann der Trennungsschmerz groß sein und die ein oder andere Träne fließt. Das ist ganz normal und gehört dazu. Vertraut uns und behaltet eine konsequente Haltung bei. Gestaltet den Abschied kurz.

## **Wünsche**

und Anliegen gerne bitte persönlich äußern.

## **Weitere Personen** in der Gruppe sind:

Integrative Zusatzbetreuung: Sonderkindergartenpädagogin, Logopädin, Psychologin, Ergo- und Physiotherapeutin, Praktikantinnen der Bafep oder anderen Ausbildungsstätten.

**X** **Xylophone** und andere Musikinstrumente stehen den Kindern zur freien Verfügung.

**Y** Dazu fällt uns nichts ein, euch vielleicht? 😊

## **Z** **Zähneputzen:**

Jeden Tag putzen die Kinder hier bei uns ihre Zähne. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Zahngesundheit. Bitte in regelmäßigen Abständen neue Zahnbürsten mitbringen. Durch die Zusammenarbeit mit Styria Vitalis kommt immer wieder unsere Zahnputzfee ins Haus um spielerisch den Kindern die richtige Zahnhygiene beizubringen.